

Für Verleger beachtenswerth.

[17567.]

Wegen abweichender Richtung des übrigen Verlages sind eine Anzahl medicinischer Artikel, worunter einige von den angesehensten Autoren und in wiederholten Auflagen, mit den Verlagsrechten und den zugehörigen Holzstöcken, Kupferplatten und Steinen für 9000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

Luckhardt'sche Verlags-handlung

(Fr. Luckhardt)

[17568.] in Leipzig

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Commissionen

und

sichert promptste und billigste Bedienung zu.

[17569.] Zur Gründung einer **Verlags-Buchhandlung**

sind aus einem größeren Verlage eine Reihe renommierter Werke, verschiedenen Wissenschaften angehörend, zu verkaufen. Viele und einflußreiche Beziehungen sind mit diesem Verlage verbunden. Ernstliche Reflectenten, die über ein Capital von 10—15,000 Thalern verfügen, wollen ihre Adr. unter V. B. # 18. in der Exped. d. Bl. abgeben.

[17570.] Eine Steindruckerei u. lithographische Anstalt, mit drei Druckerpressen u. Linienmaschinen ist billig zu verkaufen.

Näheres durch Hrn. Rechtsanwalt Dr. Dittmar in Sonneberg, Thüringen.

— Malheur! —**Vom Kriegsschauplatz**

[17571.] zurückgekehrt, erlaube ich mir die Bitte an die Herren Buchhändler, mir doch mein so lang liegengebliebenes Geschäft durch recht baldige Bestellungen emporzuholen. Ich verspreche dagegen, da ich mit allen in der Neuzeit entstandenen Maschinen versehen bin, alles schnell, sauber und billig zu liefern.

In der schönsten Hoffnung zeichnet Leipzig. **H. Rother**, Buchbindermstr. Nürnbergerstraße Nr. 30.

[17572.] Gesucht wird eine Berechnung von Rundhölzern bei dem Durchmesser nach Millimetern und bittet die betr. Herren Verleger um Zusendung.

Friedr. Bertram in Sondershausen.

[17573.] Rest-Auflagen vor Jugendbüchern und Bilderbüchern in Partien von mindestens 300—400 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schleunige Einsendung von Probeexemplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchh.
(H. Skutsch) in Breslau.

[17574.] **J. G. Schreyer's** Buchhandlung in Schwabach offeriert:

1000 Bde. ältere u. neuere Romane. Gut geb.

Katalog steht zu Diensten.

[17575.] **J. Nerlich** in Jauer offeriert: Einen Lesebibliotheksrest von c. 600 Bänden, zum Theil neuere Werke für 60 Thlr. Einzelne Werke, per Band 5—10 Sgr. laut Verzeichniß.

[17576.] Das in unserem Verlage vom 1. Juli 1871 ab erscheinende **Schlesische Protestant**enblatt bringt Recensionen einschlägiger Werke. Zusendungen werden erbeten.

Breslau. **Maruschke & Berendt.**

[17577.] An die Herren Verleger richte ich freundlichst die Bitte, mich durch Zusendung von Novitäten und Lieferungsverken zu unterstützen. Prospekte mit meiner Firma bedarf ich 1000 Stück, die ich hiesigem Unterhaltungsblatte beilege. Verlags- und Antiquar- u. Musikalienkataloge bedarf ich in 3 Expl.

J. Nerlich,
vermals H. Hiersemelz's Buchh.
in Jauer.

J. G. Schelter & Giesecke

[17578.] in Leipzig

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.**Die**
Xylographische Anstalt

von

August Müller in Leipzig,

Albertstraße 24

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen mit der Versicherung vorzüglichster Ausführung bei soliden Preisen.

[17580.] Eine geräumige Niederlage mit Aufzug — guter Treppe — Separatverschluss —

vollkommen trocken und hell,
ist im Speicher des Barth'schen Grundstücks
(Poststrasse 4) frei.

Nähre Auskunft ertheilt

Johann Ambrosius Barth.

Geschickte Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigblatt Nr. 17444—

17582.— Leipziger Börsen-Course am 15. Juni 1871.	Wolff 17493.	Scheurlen's Verl. 17483.
Ameling in B. 17497.	Gerold & C. 17471.	Schletter in Brüsl. 17573.
Andreas & C. 17543.	Gesellschaft, Photogr. 17457.	Schmid in B. 17512.
Anonyme 17448—49.	Gläser in D. 17460.	Schmidt in N. D. 17523.
17549. 17551—52.	Glogau, 2. W. 17489.	Schneider in M. 17545.
17569—70.	Großmann 17491.	Schreyer in Sch. 17574.
Asher & C. 17456.	Hartleben in B. 17472.	Schröder in B. 17470.
Bachem 17559.	Heinemann 17553.	Nicolaische Verl. 17458.
Barth in B. 17580.	Henschel 17487.	Olivet 17513.
Benda 17548.	Hensele 17541.	Seiter in B. 17492. 17530.
Bertram in S. 17498.	Hoffmann in B. 17510.	Senftleben 17509.
17572.	Hermann in R. 17486.	Siegfried in Döllau 17450.
Besser in B. 17459.	Höfle 17550.	Simmel & C. 17495.
Brockhaus 17475.	Jung-Treutel 17564.	Stankevitz 17482.
Brückmann 17481.	Kasprowicz 17477.	Steinbauer & R. 17502.
Büch., Ditsmarscher. 17488.	Rauftmann in D. 17557.	Taubald 17542.
Calvary & C. 17454.	Rellenberger 17517.	Taussig 17520.
17529.	Rittler in B. 17496.	Trevendt 17566.
Calvi in P. 17461.	Rönn 17474.	Trimborn 17476.
Carsmann 17533.	Röbler in Drsb. 17515.	Ulße 17487.
Dahlem-Epred. 17566.	Rößling 17554.	Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche,
17560.	Röder in B. 17446—47. 17567.	17547.
Ebbhardt in Bad. 17519.	Röngmann & C. 17480.	Verlagsbureau in Alt. 17465.
Fraas 17535.	Lehrmittelanstalt 17511.	Wagners in B. 17455.
Geschenk 17524.	Perdert 17540.	Weigel, T. D. 17521.
Erlich 17538.	Pest & C. 17537.	Wittf. 17490.
Haesly & C. 17499.	Lucius 17518.	Weitemann & C. 17534.
Heidner, C. B. 17508.	Ludhardt in B. 17568.	Wolff, Gebr., 17525.
Höckemann in N. 17479.	Mälzer 17522.	Zimmermann in Wibb. 17514.
Kranz 17544.	Mann & B. 17466.	Zeckel 17453.
Hriedländer & C. 17527.	Maruschke & B. 17469. 17485.	Zimmermann in Wibb. 17514.
Kritische's Att., H. 17503.	17576.	17578.

[17581.] **A. Pietsch** in Neustadt O./Schl. bittet um Offerten von billigen Jugendschriften, Romanen und Räubergeschichten.

[17582.] Proben von verziertem, seinem, liniertem Notenpapier nebst Preisangabe erbittet eiligst **Moritz Orgelbrand** in Warschau.

Leipziger Börsen-Course
am 15. Juni 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	142½ G
	1. S. 2 M.	141½ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . . .	k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	80⅓ G
	1. S. 3 M.	79½ G
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr. . . .	k. S. Va.	99⅓ G
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 fl. Lsdr. & 5 M. . .	k. S. 8 T.	110⅔ G
	1. S. 2 M.	109⅔ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56¾ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boe. . . .	k. S. 8 T.	150⅓ G
	1. S. 2 M.	149⅓ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6.24½ G
	1. S. 3 M.	6.23½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	82⅓ G
	1. S. 3 M.	81 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. 5/40 Zpfds. brutto u. 1/20 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or" do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke do.	—
Holl. Duc. à 143½ St. à 3 M. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. {=1Zpfds.} do. " do.	7 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitten Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	82 G
Russische do. pr. 90 R. . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do. do. " à 10 M. . .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.
Druck von B. G. Teubner in Leipzig.